

Technische Anschlussbedingungen Vergabe von Gebäude- und Raumnummern

Doc-ID	GT-TAB16900.16	Ersetzt Dokument	[Ersetzt Dokument]
Erstellt am	08.02.2024	Nächste Revision	30.06.2025
Freigabe letzte Vollversion am	31.12.2024	Version & Freigabestatus	1.0 genehmigt
Schutzklasse	intern	Anhänge	1
Dokumentenerstellung/-überarbeitung		Lammer, Christoph Funktion: Brandschutzbeauftragter	
Funktionale Prüfung			
Formale Prüfung			
Prozessverantwortung		Grell, Peter Funktion: Geschäftsbereichsleitung Gebäudetechnik	
Betroffene Organisationseinheiten			
GB GT			
Zweck			
Dieses Dokument beschreibt die Systematik für die Vergabe von Gebäude- und Raumnummern für die Liegenschaften der Uniklinik RWTH Aachen. Soweit sich aus den örtlichen Gegebenheiten nichts anders ergibt, gilt diese TAB auch für Anmietungen.			
Geltungsbereich			



Doc-ID	GT-TAB16900.16	Version & Freigabestatus	1.0 genehmigt	Schutzklasse	intern
Vollversion gültig ab	31.12.2024	Nächste Revision	30.06.2025	Dokumentenerstellung/-überarbeitung	Lammer, Christoph

Relevant und damit zu lesen ist dieses Dokument für die folgenden Gruppen von Mitarbeitenden:

Alle Mitarbeitenden des GB GT, Stabsstelle Unternehmenskommunikation, ukafacilities GmbH, Planer, Fachplaner

Inhalt

1	Zweck.....	3
2	Geltungsbereich	3
3	Verantwortlichkeiten	3
4	Definitionen und Abkürzungen	4
5	Vergabe von Gebäude- und Raumnummern	5
5.1	Aufbau der Raumnummern	5
5.2	Systematik der Gebäudenummern.....	6
5.3	Etagen.....	7
5.4	Flure und Gänge	8
5.5	Raumnummern	9
5.5.1	Untergeordnete und geteilte Räume	9
5.6	Systematik der Treppenkerne	10
5.7	Installationsschächte	11
5.8	Kernreihen.....	12
5.9	Aufzüge	12
6	Achsen	12
7	Querverweise	13
8	Anhänge.....	14
9	Dokumentenhistorie	15

Doc-ID	GT- TAB16900.16	Version & Freigabestatus	1.0 genehmigt	Schutzklasse	intern
Vollversion gültig ab	07.03.2024	Nächste Revision	06.02.2026	Dokumentenerstellung/ überarbeitung	Lammer, Christoph

1 Zweck

Dieses Dokument beschreibt die Systematik für die Vergabe von Gebäude- und Raumnummern für die Liegenschaften der Uniklinik RWTH Aachen.

Soweit sich aus den örtlichen Gegebenheiten nichts anders ergibt, gilt diese TAB auch für Anmietungen.

2 Geltungsbereich

Relevant und damit zu lesen ist dieses Dokument für die folgenden Gruppe:

Alle Mitarbeitenden des GB GT, Stabsstelle Unternehmenskommunikation, ukafacilities GmbH, Planer, Fachplaner

3 Verantwortlichkeiten

Spezielle Verantwortlichkeiten für den in diesem Dokument beschriebenen Prozess/Themenbereich sind wie folgt definiert:

Funktion / Rolle	Aktivität
Alle Mitarbeitenden des GB GT, Stabsstelle Unternehmenskommunikation, ukafacilities GmbH, Planer, Fachplaner	
Stabsstelle Brandschutz	Vergabe der Gebäudenummern
ukafacilities GmbH CAD-Bereich	Pflege der Gebäudenummern und der Plandokumente Vergabe von Raumnummern bei bestehenden Gebäuden

Doc-ID	GT-TAB16900.16	Version & Freigabestatus	1.0 genehmigt	Schutzklasse	intern
Vollversion gültig ab	07.03.2024	Nächste Revision	06.02.2026	Dokumentenerstellung/-überarbeitung	Lammer, Christoph

4 Definitionen und Abkürzungen

Abkürzung	Erläuterung
UBFT	Untersuchung, Behandlung, Forschung, Theorie (Hauptgebäude, außer Etagen 7-9)
PF	Pflegebereich (Hauptgebäude, Etagen 7-9)
VER	Versorgungsgebäude
K	Kernreihe
Gang	horizontaler Erschließungsweg (in West-Ost-Richtung ausgerichtet)
Flur	horizontaler Erschließungsweg (in Gebäuden mit Gängen in Süd-Nord-Richtung ausgerichtet)
Kern	vertikale Erschließung mit Zugang
Treppenraum	vertikale Erschließung (Synonym auch für Treppenhaus etc.)
Etage	Horizontale Flächen auf gleichem Höhenniveau (Synonym auch für Geschoss, Ebene etc.)
Aufzug	Synonym für Lift, Fahrstuhl etc.

Doc-ID	GT-TAB16900.16	Version & Freigabestatus	1.0 genehmigt	Schutzklasse	intern
Vollversion gültig ab	07.03.2024	Nächste Revision	06.02.2026	Dokumentenerstellung/-überarbeitung	Lammer, Christoph

5 Vergabe von Gebäude- und Raumnummern

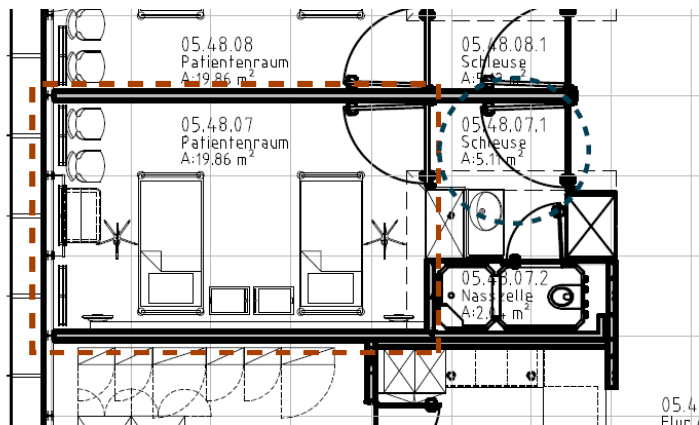
5.1 Aufbau der Raumnummern

Alle Raumnummern der Uniklinik RWTH Aachen sind grundsätzlich mindestens 11 stellig und werden wie folgt zusammengesetzt:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

1 - 3	Gebäudenummer	numerisch	
4 - 5	Gebäudeteil (Bauteil)	numerisch	
6 - 7	Etage	numerisch, 2-stellig	Ausnahme: Etage E
8 - 9	Flur	numerisch	
	Gang	alphabetisch	
10 - 11	Raumnummer	numerisch	
12 - 13	Unterraum	numerisch	z. B. Nasszelle Patientenzimmer oder bei Teilung von bestehenden Räumen

Nach jeder Gruppe ist ein Punkt zu setzen.



Beispiel 1 (braun rechteckig umrandet) - Standardraum:

UBFT / Hauptgebäude / Etage 5 / Flur 48 / Raum 7

⇒ 100.00.05.48.07

Beispiel 2 (dunkelblau rund umrandet) - Unterraum:

UBFT / Hauptgebäude / Etage 5 / Flur 48 / Raum 7 / Unterraum 1 (Schleuse)

⇒ 100.00.05.48.07.01

Doc-ID	GT-TAB16900.16	Version & Freigabestatus	1.0 genehmigt	Schutzklasse	intern
Vollversion gültig ab	07.03.2024	Nächste Revision	06.02.2026	Dokumentenerstellung/-überarbeitung	Lammer, Christoph

5.2 Systematik der Gebäudenummern

Die Gebäudenummern werden nach folgenden, grundsätzlichen Schema verteilt:

100.00 – 199.99	UBFT/PF sowie dessen Anbauten und Nebengebäude
110.00 – 119.99	Anbauten und Nebengebäude südlich UBFT/PF
120.00 – 129.99	Anbauten und Nebengebäude westlich UBFT /PF
130.00 – 139.99	Anbauten und Nebengebäude nördlich UBFT /PF
140.00 – 149.99	Anbauten und Nebengebäude östlich UBFT /PF
150.00 – 159.99	Neubauten mit Anbindung südlich UBFT/PF
160.00 – 169.99	Neubauten mit Anbindung westlich UBFT/PF
170.00 – 179.99	Neubauten mit Anbindung nördlich UBFT/PF
180.00 – 189.99	Neubauten mit Anbindung östlich UBFT/PF
200.00 – 299.99	VER sowie dessen Anbauten und Nebengebäude
210.00 – 219.99	Anbauten und Nebengebäude südlich VER
220.00 – 229.99	Anbauten und Nebengebäude westlich VER
230.00 – 239.99	Anbauten und Nebengebäude nördlich VER
240.00 – 249.99	Anbauten und Nebengebäude östlich VER
300.00 – 399.99	Gebäude nördlich des UBFT/VER bis zur Straße „Schneebergweg“
400.00 – 499.99	Gebäude im Bereich des Campus / Erweiterungsgebiet Melaten
500.00 – 599.99	Gebäude südlich der „Kullenhofstraße“ und nördlich der Straße „Hans-Böckler-Allee“
600.00 – 699.99	Gebäude im Bereich Neuenhof
800.00 – 899.99	Standard Franziskus
900.00 – 999.99	Anmietungen, Provisorien und fliegende Bauten
900.00 – 989.99	Container
990.00 – 998.99	mobile Einrichtungen und Anlagen
999.00 – 999.99	angemietete, externe Flächen

Doc-ID	GT-TAB16900.16	Version & Freigabestatus	1.0 genehmigt	Schutzklasse	intern
Vollversion gültig ab	07.03.2024	Nächste Revision	06.02.2026	Dokumentenerstellung/ überarbeitung	Lammer, Christoph

5.3 Etagen

Die Etage, in der sich der Hauptzugang befindet, wird als „Etage E“ bezeichnet.

Die darüberliegenden zweistellig ohne Vorzeichen aufsteigend in ganzen Schritten,
die darunterliegenden einstellig mit Vorzeichen absteigend in ganzen Schritten.

Beispiel - Etagen:

-3	Etage -3	einstellig mit Vorzeichen	absteigend in ganzen Schritten
-2	Etage -2	einstellig mit Vorzeichen	absteigend in ganzen Schritten
-1	Etage -1	einstellig mit Vorzeichen	absteigend in ganzen Schritten
E	Etage E	einstellig	
01	Etage 1	zweistellig ohne Vorzeichen	aufsteigend in ganzen Schritten
02	Etage 2	zweistellig ohne Vorzeichen	aufsteigend in ganzen Schritten
03	Etage 3	zweistellig ohne Vorzeichen	aufsteigend in ganzen Schritten



Die Bezeichnung „Etage“ ist nicht zwangsweise mit dem bauordnungsrechtlichen Begriff „Geschoss“ gleichzusetzen.

Soweit es sich um Anbauten an bestehende Gebäude handelt, sind die höhengleichen Etagenbezeichnungen zu übernehmen.

Dachflächen werden wie Etagen behandelt.

Doc-ID	GT-TAB16900.16	Version & Freigabestatus	1.0 genehmigt	Schutzklasse	intern
Vollversion gültig ab	07.03.2024	Nächste Revision	06.02.2026	Dokumentenerstellung/-überarbeitung	Lammer, Christoph

5.4 Flure und Gänge

Sind zur Erschließung der Etagen Flure vorhanden, werden zwei Fälle unterschieden:

1. Sind die Flure im Wesentlichen in einer Richtung ausgerichtet, werden Sie als „Flure“ bezeichnet und nummeriert.

Beginnend am Haupteingang mit der Nummer „01“ werden die Flure im Uhrzeigersinn aufsteigend bezeichnet.

2. Sind die Flure sowohl in (grob) West-Ost- und Süd-Nord-Richtung ausgerichtet, werden die Flure
 - in West-Ost-Richtung als „Gänge“ bezeichnet und alphabetisch bezeichnet,
 - in Süd-Nord-Richtung als „Flure“ bezeichnet und nummeriert.

Beginnend am Haupteingang werden die Gänge von Nord nach Süd, beginnend mit „A“, aufsteigend bezeichnet. Ausgenommen hiervon sind Anbauten an Bestandsgebäude, deren Systematik fortzuführen ist.

Beginnend in der süd-westlichen Ecke werden die Flure von West nach Ost, beginnend mit „01“, aufsteigend bezeichnet. Ausgenommen hiervon sind Anbauten an Bestandsgebäude, deren Systematik fortzuführen ist.



Die Bezeichnung „Flur“ ist nicht zwangsweise mit dem bauordnungsrechtlichen Begriff „notwendiger Flur“ gleichzusetzen.

Doc-ID	GT-TAB16900.16	Version & Freigabestatus	1.0 genehmigt	Schutzklasse	intern
Vollversion gültig ab	07.03.2024	Nächste Revision	06.02.2026	Dokumentenerstellung/-überarbeitung	Lammer, Christoph

5.5 Raumnummern

Die Räume werden ausgehend vom Haupteingang und vom Beginn des Flures links im Uhrzeigersinn bezeichnet.

Sind den Fluren Gänge vorgelagert, beginnt die Raumnummerierung der Flure im Süden beim ersten Raum links bei „01“ und wird im Uhrzeigersinn aufsteigend bezeichnet.

Räume, die an Gängen liegen, werden, beginnend im Westen, im Uhrzeigersinn aufsteigend bezeichnet.

Sind entlang von Gängen oder Fluren mehrere Treppenräume, Zugänge oder andere bauliche Trennungen, sind die Raumnummern in Blöcke aufzuteilen.

Beispiel: Die Räume zwischen den Treppenräumen A und B bekommen die Nummern 01 bis 19, die zwischen den Treppenräumen B und C bekommen die Nummern 20 bis 29.



Die alte, sechsstellige Raumnummer wird nicht mehr gepflegt und wird nur noch auf den Türschildern angegeben.

5.5.1 Untergeordnete und geteilte Räume

Räume, die dem eigentlichen Nutzraum untergeordnet sind, bekommen zusätzlich zu Raumnummer einen Appendix. Sind mehrere solche Räume vorhanden, werden die Appendixe im Uhrzeigersinn aufsteigend bezeichnet; beginnend am Hauptzugang des Raumes.

Beispiele für untergeordnete Räume sind zum Beispiel Schleusen oder Nasszellen und Umkleidekabinen innerhalb anderer Räume.

Müssen bestehende Räume in mehrere Räume geteilt werden und ist eine neue Nummerierung des übrigen Bestandes nicht möglich, wird analog zu den untergeordnete Räumen verfahren.

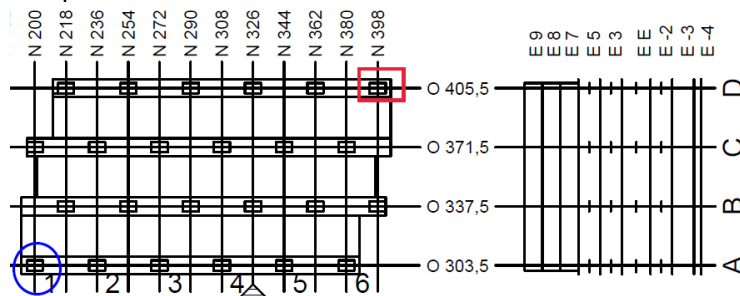
Doc-ID	GT-TAB16900.16	Version & Freigabestatus	1.0 genehmigt	Schutzklasse	intern
Vollversion gültig ab	07.03.2024	Nächste Revision	06.02.2026	Dokumentenerstellung/-überarbeitung	Lammer, Christoph

5.6 Systematik der Treppenkerne

Treppenräume werden alphabetisch bzw. alphanummerisch wie folgt bezeichnet:

1. Wenn die Treppenräume vom Haupteingang gesehen in Längsrichtung angelegt sind, werden sie vom Haupteingang aus aufsteigend bezeichnet.
2. Wenn die Treppenräume vom Haupteingang gesehen in Querrichtung angelegt sind, werden sie von links nach rechts aufsteigend bezeichnet; bezogen auf die Blickrichtung vom Haupteingang in Richtung Gebäude.
3. Sind die Treppenräume sowohl in Längs- als auch in Querrichtung angelegt, werden sie
 - von Süd nach Nord (siehe oben „Flure“) alphabetisch und
 - von West nach Ost (siehe oben „Gänge“) numerisch bezeichnet.

Beispiel:



Der kreisförmig blau umrandete Treppenraum würde dann mit „A1“ bezeichnet, der rechteckig rot umrandete dann „D6“.

Doc-ID	GT-TAB16900.16	Version & Freigabestatus	1.0 genehmigt	Schutzklasse	intern
Vollversion gültig ab	07.03.2024	Nächste Revision	06.02.2026	Dokumentenerstellung/-überarbeitung	Lammer, Christoph

5.7 Installationsschächte

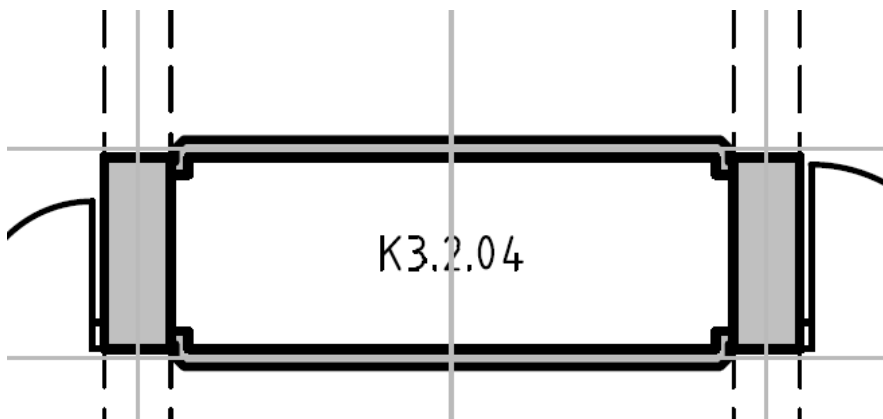
Ist das Gebäude in Flure und Gänge gegliedert, setzt sich die Schachtbezeichnung wie folgt zusammen:

K	1	2	3	4
---	---	---	---	---

K	K	fester Buchstabe	ursprünglich für „Kernreihe“
1	Gang	numerisch	A = 1, aufsteigend
2	Nord	numerisch	nur, wenn es in Nord-Süd-Richtung mehrere Schächte gibt; ansonsten immer „1“
	Süd	numerisch	
3 – 4	Nummer	numerisch	laufende Nummer in West-Ost-Richtung

Nach jeder Gruppe ist ein Punkt zu setzen; ausgenommen nach dem „K“.

Beispiel – Schachtbezeichnung:



Schacht / Gang C / Süd / Schacht 4

⇒ K3.2.04

Doc-ID	GT-TAB16900.16	Version & Freigabestatus	1.0 genehmigt	Schutzklasse	intern
Vollversion gültig ab	07.03.2024	Nächste Revision	06.02.2026	Dokumentenerstellung/-überarbeitung	Lammer, Christoph

5.8 Kernreihen

Ein Folge von Treppenräumen und/oder Installationsschächten in einer Richtung wird auch als Kernreihe bezeichnet. Bei Erweiterung oder Anbau werden die Kernreihen übernommen bzw. weitergeführt.

Bisher sind folgende Kernreihen vorhanden:

Kernreihe	Gebäude	Anmerkung
A	UBFT/PF	
B	UBFT/PF	
C	UBFT/PF	
D	UBFT/PF	
E	VER	
F	VER	
G	VER	reicht bis ins Gebäude UBFT/PF (OIP/PNZ)
H	VER	reicht bis ins Gebäude UBFT/PF (OIP/PNZ)
K	ZOP	Neubau Zentral-OP
L	ZOP	Neubau Zentral-OP

5.9 Aufzüge

Aufzüge, die in oder unmittelbar an den Treppenräumen liegen, bekommen die gleiche Bezeichnung. Sind an dieser Stelle mehrere Aufzüge vorhanden, werden sie von Süd nach Nord bzw. West nach Ost zusätzlich mit kleinen Buchstaben bezeichnet.

Beispiele:

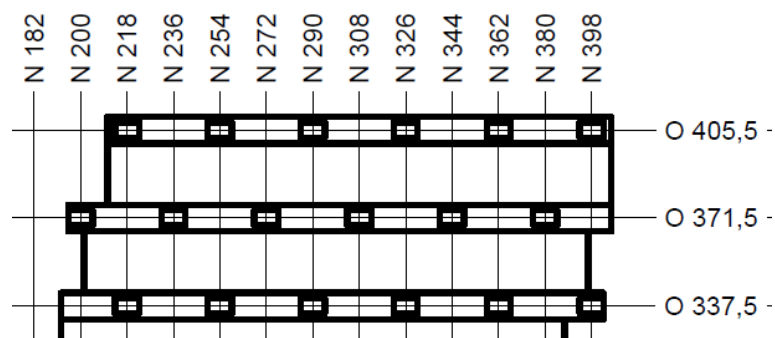
- Aufzug am Treppenkern B Aufzug B
- Aufzug am Treppenkern E5 Aufzug E5
- zwei Aufzüge am Treppenkern D Aufzüge Da und Db
- zwei Aufzüge am Treppenkern A1 Aufzüge A1a und A1b

6 Achsen

Wird an bestehende Gebäude angebaut oder diese erweitert und sie für den Bestand Achsbezeichnungen vorhanden, so sind diese zu übernehmen bzw. fortzuführen.

Doc-ID	GT-TAB16900.16	Version & Freigabestatus	1.0 genehmigt	Schutzklasse	intern
Vollversion gültig ab	07.03.2024	Nächste Revision	06.02.2026	Dokumentenerstellung/-überarbeitung	Lammer, Christoph

Beispiel:

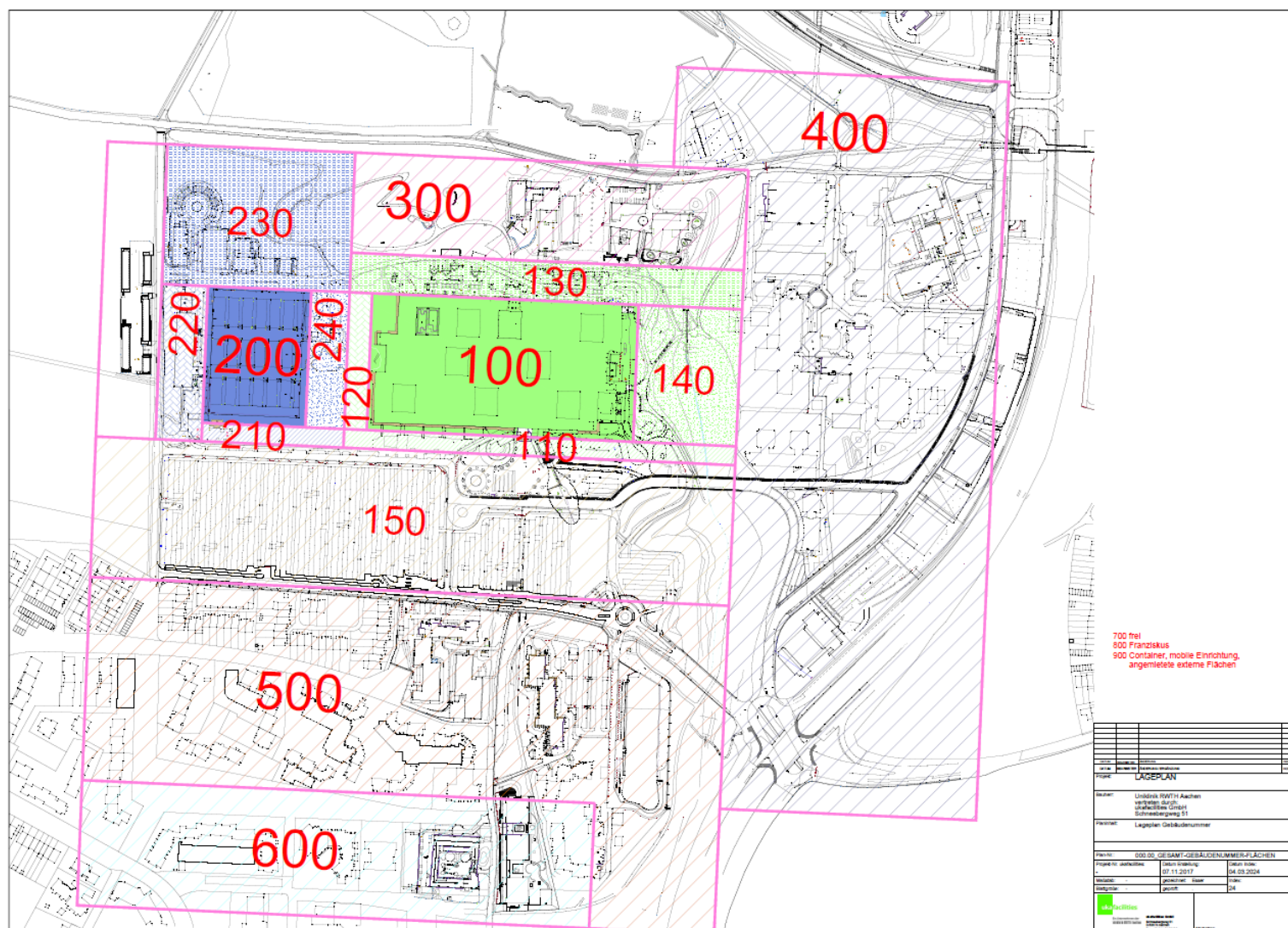


7 Querverweise

Doc-ID	GT-TAB16900.16	Version & Freigabestatus	1.0 genehmigt	Schutzklasse	intern
Vollversion gültig ab	07.03.2024	Nächste Revision	06.02.2026	Dokumentenerstellung/-überarbeitung	Lammer, Christoph

8 Anhänge

1 Gebäudenummerflächen



Doc-ID	GT-TAB16900.16	Version & Freigabestatus	1.0 genehmigt	Schutzklasse	intern
Vollversion gültig ab	07.03.2024	Nächste Revision	06.02.2026	Dokumentenerstellung/-überarbeitung	Lammer, Christoph

9 Dokumentenhistorie

Version	Veränderungen	Genehmigungs- datum	Dokumenten- erstellung/- überarbeitung
1	Erstellung	07.03.2024	Lammer, Christoph

Doc-ID	GT- TAB16900.16	Version & Freigabestatus	1.0 genehmigt	Schutzklasse	intern
Vollversion gültig ab	07.03.2024	Nächste Revision	06.02.2026	Dokumentenerstellung/- überarbeitung	Lammer, Christoph